

18. JULI 1883

4. Sitzung

e-archiv.

Fn 39
40

e-archiv.

Karl von
von R. Lundsgaard & Wagners
1876-1882

Protokoll

der IV. Landtagssitzung am 18. Juli 1883, welche
im H. K. K. Hoftheater von Präsidenten öffnet wurde

Ort und Zeit:

Der erste. Regierungskommissar. Janßen
s. feindliche Abgeordnete mit Antragen das Abgeordneten
Wolff, welcher beim Abgang aufgestoßen.

I. Gemäß vorliegenden Regierungssitzung wurde das Proto-
koll der III. Sitzung verlesen. nachdem das Ab-
geordneten befundenen erfolgten dessen bestätigt.
ab.

II. Gegenstand folgt die Bekanntgabe einer feindlichen
Bekanntgabe v. Kritik des Regierungskommissars.
Janßen, daß mit jüngster Sitzung der Landtag geschlos-
sen wurde.

Abgeordneter Kaiser stellt an das Präsidium
folgende Anfrage:

"Welchen wir nach an das Präsidium die
Anfrage zu stellen, ob es - malen Antwort auf
die letzte jährige v. Vaduzer Landtag eingewandte Petiti-
on bezüglich Eisenbahn erfolgt ist.

Hierauf folgt ⁱⁿ Verlesung einer Zippflicht des
Voraußwurts Landtagspräsidenten v. K. K. Min-
isterialbeamten dafür lautet: "Sicherlich ist das
Hauptgegenstück des Projektes Haan - Vaduz - Sargans
- da in Form der östlichen Rand des Landes sehr
grundsätzlich in diesem Verhältnisse Kontra sei
dem Beschluss den Oberbürgermeister beim Brücke-
sitzung finden.

III. Vermögenszettel der Landes- & öffentlichen fonds
vergrösserten v. Jahr 1882.

a. Landesvermögen pro 1882.

Wird mit 313 fl 09 31 verzeichnet, also
im Bruttogr. v. 99.050 fl 24 70 vermerkt.

b. Öffentlich fondvermögen:

i. Schulfond: Der Land & des gleichen hat sich nun 459 fl erhöht
v. nun in 38.126 fl 70 vermerkt.

Präfektur bringt

2. Domkapitul: bestehet mit . . . 53.103 fl 06 50

Zinsarrest im Jahr 1882 1195 fl 81 10

finstimmig vermerkt:

3. Josephs Stiftung:

bestehet mit Ende 1882 im Bruttogr. v. 19.527 fl 59 20
davon wird sich in Zinsarrest pro 1882 v. 154 fl 34,50

4. Grauer Pfarr. zahlfond

bestehet mit Ende 1882 im Bruttogr. v. 9517 fl 70 20
davon kommt fast im Jahr 1882 zu vermehrung
in 213 fl 38 70

5. Chanc. vom Kap. Zürichland
betreffend mit Ende 1882 im Bratrei n. 4584 f. 432
also im Jahre 1882 zuveraßt 180 fl 41 2
sanktlich genehmigung notwendig
nichts in der Regierung.

IV. Ontray Binderman betreffend das Taggeld
der Dienerinnen Marzen.

In Anbetracht des Verstandes, daß man
in der Commissionsitzung n. 14. Februar 1882
Ontray betreffend feststellt das Taggeldes für den
Dienerinnen Marzen und formellen Sprüchen
nur nicht zur Discipioon im Landtag zukom-
men ist, falls es daran zu tun dafür
gefordert: „Im Landtag mögen dem Dienerinnen
Marzen in Abredigung der in Comission über-
reichten Beweise entlasteten Sprüchen die fristig
maßnung nicht Taggeldes von 1 fl 25 q vom
früheren Tage an bis auf Weiteres bewilligt.
Wird nichts in der angenommen.“

V. Petition der Gemeinden Vaduz-Triesen
betreffend Pfälzstiftungen.

Nachdem durch ein Reg. Schreiben mitgetheilt
wird, daß die Untersuchung der dom. Bankausgaben Pfälz-
stiftung* im Sinne des Artikels voraussetzt werden,
daß die Gemeinde Triesen zunächst geprüft werden
so kommt nun die Petition der Gemeinde Va-
duz zum umfassungsmaßigen Behandlung.

Die Majorität der Commission beantragt:

" In Rücksicht, daß kein Grund vorliegt, dem
zufolge die Richtigkeit der Interpretation
der Dr. Graffschen Stiftungsklausur bescheinigt
werden könnte d. die finstl. Regierung nimmt
Korrektheit nach dieser gesandt haben d. in Rücksicht
der Landtagsschlussprotokoll vom Jahre 1881 d.
der § 14 des Lehrvertragsatzes steht, der Landtag
bezüglich der Petition der Gemeinde Vaduz zum
Layenordnung über.

Nach langjähriger Debatte wird der Majoritätsh-
antrag mit 10 gegen 4 Stimmen angenommen.

IV. Petition von Bürgern der Gemeinde
Triesenberg betreffend Landesförderung
zur Fertigung einer Alpen-Lanwai.

Folgt die Beauftragung der Petition der Bürger
u. Freiwilligen

fernum folgt die Beauftragung dieser durch den
im Petition der Gemeinde öffnen im Oberbeamten
zur Fertigung einer Gemeindelanwai.

Folgt die Beauftragung der

Die zuerst Petition wurde nach dem
Comission zur Beauftragung überreicht s. die
Petition ist zuerst ^{nachstehend} entworfen.

Fortsetzung der Sitzung v. 18. Juli 1883 Karpf 2. Kl.

Präsident erklärt, daß die Abgeordnete Brüll im Namen der Einzelnen Bürger die Petition mehr als doppelt einwichtig für belanglos hält und wir in das Olym zurückkehren fahrt. Das Schrift hat Abgeordneten Orlé im Namen der Kommune offen...

Wohlgalb Punkt II aufgeklungen ist, indem denselben zugemündet worden ist.

VII. Regierungsantrag betreffend Pensionierung der freien Forstinspektoren Hainrich.

Die Comission beantragt: „Der Landtag mögl. diese zweite Verpflichtung zum Ruhesatz zugesprochenen Entschiff nehmen d. in den Pensionat vom 1. Juli 1883 an den Forstinspektoren Hainrich 500 fl zu bewilligen.“

Wird einstimmig angenommen.

VIII. Neuerlassentwurf zum Haushaltstaat v. Jafra 1809.

Die Abgeordneten Comission-Antrag lautet: „Der Landtag mögl. bestimmen, ob bei den von dem frisch. Regierung eingereichten Gesetz-entwurf betreffend neuen Haushaltspflichten Abende, v. der Bestimmungen des Haushaltstaates vom Jafra 1809 abweichen.“

Wird einstimmig angenommen.

IV. Einführung der Bayatallomfahrt in
Kunststofftrichter.

Der Comission Antrag lautet:

"Der Landtag beschließt die Einführung
der o. Bayatallomfahrt in Kunststofftri-
chtent, so es tritt das Jahr mit 1. Januar
1884 in Wirkung."

Artikel 1. wird unangetastet geblieben.
Bei Artikel 2. stellt Abgeordneter Bayatza
folgendem Antrag: "Das Bayatallomfahrt
findet auf Kunststofftrichter bis zum
Betrag von min 30 fl anstatt auf 50 fl
Anwendung."

Artikel 3 es. 4 wird unangetastet geblieben.
Es wird nun das ganze Gesetz mit dem in
Artikel 2 vorgenommenen Veränderung mit
13 gegen 1 Stimm abgestimmt.

V. Comission Antrag betrifft Mindestlänge
der Landpflicht. Cappabinen & Verbesserung im
Sparrätschen.

VI. Der Regierung Antrag lautet: "Die Regierung
wolle veranlaßt werden für ein Jahr zum Min-
desten der Cappabinen mindestens zu
erstellen.

Brigadier Comission Antrag wurde zum
Annehmen angefordert und lautet:

1. In Anbetracht der bestehenden Gefahrlichkeit,
sind beim Landgerichts & Gerichtsamt nur auf
dem Landtag, daß der bilgerige Richter von

jetzt ab in der Regyl bei dem ymanthus Antw.
verwandelt werden.

2. Adaynun wird die firstl. Regierung von Land-
tagen veranlaßt für die Daimo nicht sofort min
zweitem Dienstjahr mit dem Taggulde bis zu 80%
auszuräumen, derselbe wird der firstl. Regierung
mit dem Besuch zur Verfijning gestellt oder
Freidurchfaltung der Brüderfeind w. Dörfüllin
yon der foornitava des Wölfin vorzuführen
zu wollen.

Hierd ynspeccy ymaßmijt.

XI. Comission Antrag betreffend die frage der
landesfjälf. Subvention der lehrl. Gemein-
schaften.

Die Comission stellt fanta min den
Antrag: Auf faktiellatiori Subvention
der Gemeinschaften w. erklärt weiter daß die
Gemeinfamfragen vorzumal dem Kommandor
Landtagen Landesauflöppen zim näste Rü-
dinn s. Antragstellung fira die näffen
Spcion überwiesen werden.

Hierd ymaßmijt.

XII. Comission Antrag betreffend Subvention
an die Landeskäffä zim Kommunalinsturz
der einzelnen Gemeinden.

Die Regy. stellt den Antrag den Ofmiss
den aus dem Landeskäffä pro. 1883 minn Sime
v. 5000 fl finanziyrum. die Comission

beantwagt diesen Betrag auf 6000 fl zu verfügen.
Der Betrag soll die nunmehrigen Maßzahlen
der einheimischen Bevölkerungszahl u. den anderen
auf Maßzahlen des Bruttokapitals auf die neu-
zulässigen Gewinnenden angehoben werden. Über
die Verwendung dieser Spalten haben die neu-
zulässigen Gewinnenden die Genehmigung der fünf
Regierung einzufordern.

fünfjährig zuverreicht.

XII. In einer Positionen Pension für den
sozialen Faktor Lehramt p. 500 fl
d. Fazgeld für den Beamten p. 150 "
nur für den Landtagssatzungsfall nach
traglich bestilligt worden, werden nun nach
traglich ist das ^{Landtag} Prälacion pro. 1884 aufzule-
genommen zuverreicht.

XIII. Am Landtagseröffnung ^{pro. 1883} wird genehmigt u. im
Oxfamtbetrag p. 401 fl 80 x vierzig befunden.

XIV. Haft der Landtagspförster:

Geschafft wird im I. Haftgang

Dr. Margen

wie durch das Gesetz verordnet. IX

Haft von einer Ritterkortzweck.

Geschafft werden: Pfarrer Bißel & durch das Gesetz
Kinderkranken.

Nachdem die Tagesordnung beschlossen war
wird die Sitzung nach einem kurzen Aufgraben
v. Seite des Präsidenten v. ^{der} ~~nicht~~ denischen
Ges auf seine Erwähnung im Landtag
nun geschlossen.

Kirche befindet

Vadz 18. vi. D

H. Bargetz Secretär

Dr. A. H.
Præsident

E-Archiv

Landtagsakten 1887

39-
57

P. 40

e-archiv.VII.

Brotkasten
TV Leipzig
18. III. 83